

Steuergünstige Gestaltung mittelständischer Unternehmen (unter Berücksichtigung der Erbschaft- und Unternehmensteuerreform)

Dr. Axel Gretzinger, Rechtsanwalt, Fachanwalt für Steuerrecht, Hannover

Dr. Bernd Schulze-Borges, Rechtsanwalt, Fachanwalt für Steuerrecht, Hannover

Das Seminar richtet sich an Rechtsanwälte, die mittelständische Unternehmen in steuerlichen Streitfällen und bei Vertragsgestaltungen vertreten und beraten.

Anhand systematischer Darstellung und praktischer Fälle werden die wesentlichen mittelstandsspezifischen Steuerprobleme erörtert und konkrete Beratungshinweise zur steuergünstigen Gestaltung gegeben. Die Unternehmensteuerreform 2008 sowie die Erbschaftsteuerreform werden berücksichtigt.

Steuern sparen durch Verträge mit nahen Angehörigen, Ehegattenarbeitsverträge, Schenkungs- und Darlehensverträge, Personengesellschaftsverträge, typische und atypische stille Gesellschaft und Unterbeteiligung.

Verlagerung von Einkunftsquellen durch Nießbrauch am Grund- und Kapitalvermögen sowie Übertragung von Unternehmen und Unternehmensbeteiligungen; steuerliche Vorteile und Gefahren von Betriebsverpachtungen und Unternehmenskauf bzw. -verkauf, Vermeidung der Versteuerung von stillen Reserven bei der Betriebsaufgabe, Umwandlung von Privatvermögen in Betriebsvermögen; unentgeltliche Betriebsübertragungen, steuerneutrale Übertragung von Einzelwirtschaftsgütern zwischen verschiedenen Betriebsvermögen

GmbH einschließlich Betriebsaufspaltung als steuergünstige Gesellschaftsform, Unternehmenseinbringung und Umwandlung in GmbH, Anstellungsvertrag des GmbH-Geschäftsführers einschließlich Pensionsregelungen, Vermeidung von verdeckten Gewinnausschüttungen; Vermietung von gesellschaftereigenen Wirtschaftsgütern, insbesondere Grundstücken, an die GmbH

Die GmbH & Co. KG im Vergleich zur reinen GmbH und zur Betriebsaufspaltung

Limited bzw. Limited & Co. KG als bessere Alternative zur GmbH bzw. GmbH & Co. KG?